

1. Ausfertigung

ÜBERWACHUNGSBERICHT

zur Werksüberprüfung vor Abschluss eines Überwachungsvertrages
für Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren

Nr. 3441/5863 -Schy- vom 24. Februar 2003

Auftraggeber: WITT + Sohn AG
Wuppermannstraße 6

D-25421 Pinneberg

**Überwachtes
Herstellerwerk:** WITT + Sohn AG
Wuppermannstraße 6

D-25421 Pinneberg

**Überwachungs-
gegenstand:** Produktion zur Herstellung von Entrauchungsventilatoren,
IGW-Axialventilatoren gemäß der allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung Z-78.1-53 vom 13. Dezember 2002

Die Werksüberprüfung zur Herstellung von Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren wurde am 18. Februar 2003 in Pinneberg durchgeführt.

Der Bericht umfasst 4 Blatt und 1 Anlage.

Dieser Bericht darf nur dem Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin, zugänglich gemacht werden. Dieser Bericht darf nicht veröffentlicht werden.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Tel +49-(0)531-391-5400
Fax +49-(0)531-391-5900
E-Mail info@mpa.tu-bs.de
<http://www.mpa.tu-bs.de>

Norddeutsche Landesbank Hannover
Kto. 106 020 050 (BLZ 250 500 00)
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. MPA-DE 183500654



1 ANLASS UND AUFTRAG

Die MPA Braunschweig wurde von der WITT + Sohn AG, Pinneberg, vertreten durch Herrn Modell, beauftragt, eine Werksbesichtigung bei der Fa. Witt & Sohn, Pinneberg, durchzuführen. Die Werksbesichtigung wurde am 18. Februar 2003 durch einen Mitarbeiter der Materialprüfanstalt Braunschweig in Anwesenheit von Herrn Modell (Witt + Sohn, Pinneberg) durchgeführt. Das besichtigte Werk ist zertifiziert nach DIN-EN-ISO-9001 : 2000 durch den TÜV der Niederlande. Die Werksbesichtigung dient als Grundlage zum Abschluss eines Überwachungs- und Zertifizierungsvertrages. Überwacht werden sollen Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-78.1-53. Die Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren, Baugrößen 250 - 1764, dienen zur Entrauchung von Räumen im Brandfall.

2 TECHNISCHE BETRIEBSLEITUNG

Die technische Betriebsleitung für den Sondervertrieb obliegt Herrn Modell als Ansprechpartner. Der Zusammenbau der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren werden von Mitarbeitern der Montage durchgeführt werden. Die Namen der zur Zeit damit betrauten Mitarbeiter ist dem Organigramm in Anlage 1 zum Überwachungsbericht zu entnehmen.

3 EINRICHTUNG, LAGER UND VERSAND

3.1 Gebäude

Die Fertigung der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren findet in allseitig geschlossenen und heizbaren Räumen statt.

3.2 Maschinelle Einrichtungen

Die zur ordnungsgemäßen Herstellung der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren, erforderlichen Einrichtungen, Vorrichtungen, Werkzeuge und Hilfsmittel sind vorhanden. Die für die Montage notwendigen Fertigungsangaben über die Stellung der Laufradschaufel auf dem Axiallaufrad, Nabenzuordnung, Anzugsdrehmomente usw. werden über eine an den Werkplätzen ausgelegte tabellarische Auflistung bzw. Zeichnungen dem Fachpersonal bekannt gegeben.

3.3 Lagerung und Versand

Die zur Fertigung der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren, benötigten Einzelteile werden im Lager auf gesondert gekennzeichneten Lagerplätzen, teilweise in Kartons, eingelagert.

Die fertigen Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren, werden in der Regel im Lager eingelagert und anschließend auftragsbezogen über Speditionen versandt.

Jeder Lieferung wird mindestens eine Kopie der Dokumentation mit der Wartungsanleitung beigelegt. Die Dokumentation wird von der Fa. Witt + Sohn, Deutschland, erstellt und gepflegt.

4 VERWALTUNG

4.1 Materialeingang

Die zur Fertigung der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren, benötigten Einzelteile werden hauptsächlich von Fa. Witt & Sohn hergestellt, die Aluminiumgussteile werden von Fremdfirmen hergestellt. Eine Qualitätskontrolle der im Werk hergestellten Bauteile und die in Fremdfirmen hergestellten Bauteile wird im Hause durch das Qualitätsmanagement gewährleistet. Die Namen der zur Zeit damit betrauten Mitarbeiter ist dem Organigramm in Anlage 1 zum Überwachungsbericht zu entnehmen.

4.2 Versand

Der Ausgang der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren wird gesondert mit Angaben über Stückzahl, Auftragsnummer und Lieferanschrift aufgezeichnet. Aus der Auftragsnummer lässt sich die pro Auftrag geordnete Anzahl mit den dazugehörigen Seriennummern ermitteln.

5 EIGENKONTROLLE

Eine Funktionskontrolle für jeden Entrauchungsventilator, IGW-Axialventilator wird vorgenommen, nachdem die Motoren in die Halterung eingeschraubt und das Laufrad entsprechend der Vorgaben ausgerichtet und befestigt ist. Die Eigenkontrolle umfasst die Messung der Motorvibration und der Stromaufnahme bei der vorgesehenen Drehzahl des Motors. Der Spalt zwischen Gehäuse und Laufradschaufeln wird kontrolliert. Sämtliche relevanten Daten für die Funktionskontrolle und für die Abmaße werden protokolliert und mit den Auftragsunterlagen archiviert.

6 QUALITÄTSMANAGEMENT

Das Qualitätsmanagement der Fa. Witt & Sohn obliegt Herrn Prieß, sowie vier weiteren Mitarbeitern. Das schon vorhandene Qualitätshandbuch wird für die Herstellung der Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren erweitert.

Die Namen der zur Zeit damit betrauten Mitarbeiter ist dem Organigramm in Anlage 1 zum Überwachungsbericht zu entnehmen.

7 FREMDÜBERWACHUNG

Während der Werksüberprüfung wurden keine Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren hergestellt.

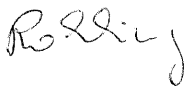
8 BEURTEILUNG

Die personelle Besetzung, Räumlichkeiten und die Einrichtung bzw. maschinelle Ausstattung der überprüften Fertigungsstätte der Fa. Witt & Sohn, Wuppermannstraße 11, D-25421 Pinneberg, lassen eine Fertigung von Entrauchungsventilatoren, IGW-Axialventilatoren gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-78.1-53 zu.

Die Voraussetzungen für den Abschluss eines Überwachungs- und Zertifizierungsvertrages für Strahlventilatoren gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-78.1-53 sind gegeben.

Der Direktor

i. A.



ORR Dr.-Ing. Rohling

Sachbearbeiter

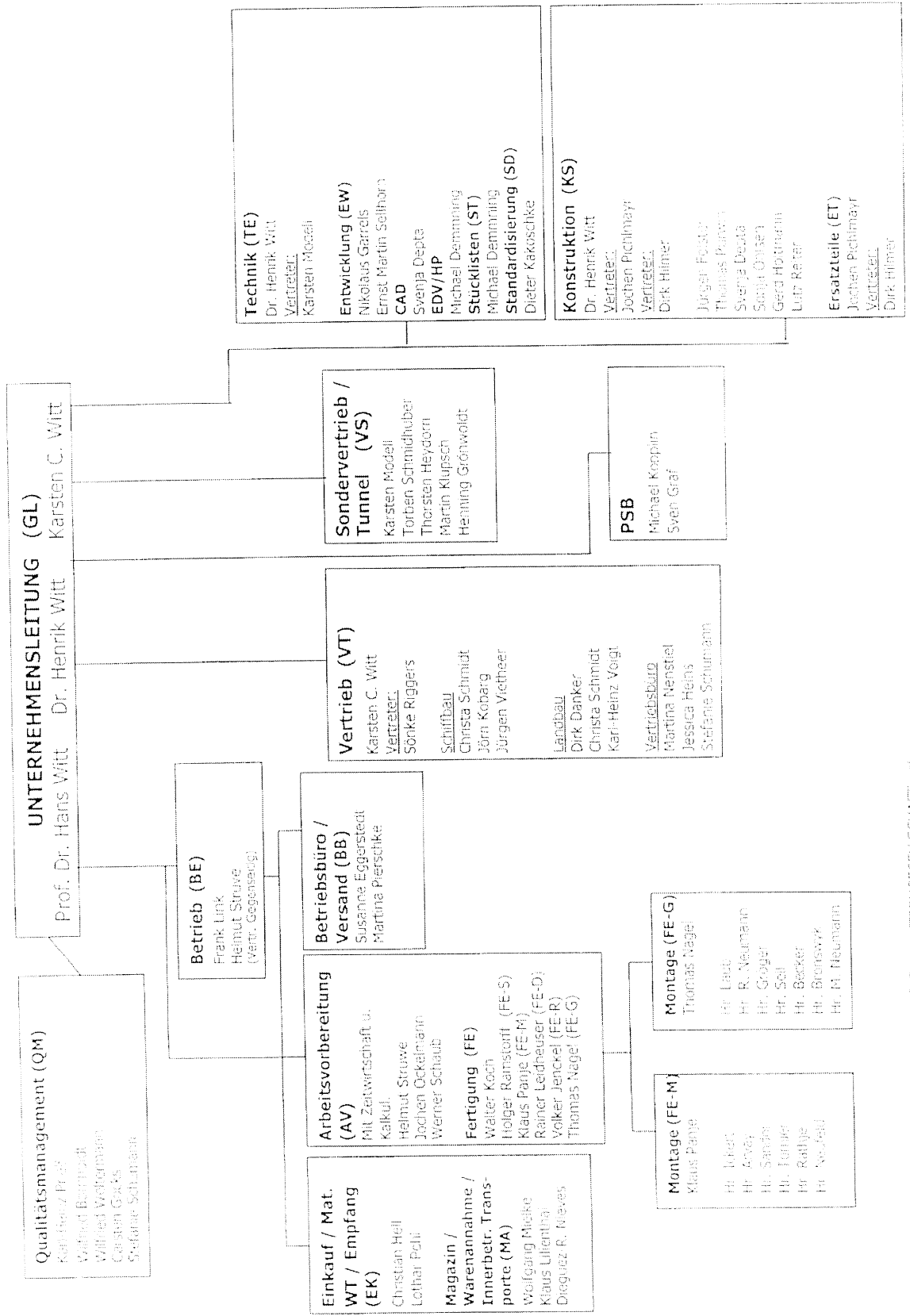


Techn. Ang. Schynawa

Braunschweig, 24. Februar 2003

Die zweite Ausfertigung des Überwachungsberichtes wird dem Deutschen Institut für Bautechnik DIBt, Berlin, zugesandt.

Organigramm Witt & Sohn AKTIENGESELLSCHAFT



Organigramm für Fa. Witt & Sohn

Materialprüfanstalt für das Bauwesen

Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1 zum

Überwachungsbericht

3441/5863 -Schy-